

Ausschreibung
Wartung Brandmeldeanlage; Meldertausch, Anlagenerweiterung
Kliniken Ostalb gkAöR

Leistungsverzeichnis 2026
Meldertausch Beschreibung der Komponenten

Auftraggeber:

Kliniken Ostalb gemeinnützige kommunale Anstalt öffentlichen Rechts (gkAöR)
Im Kälblesrain 1
73430 Aalen

Pos. 1: Optischer Rauchmelder IQ8Quad

Automatischer punktförmiger Brandmelder mit integriertem optischen Rauchsensor mit prozessorgesteuerter Signalverarbeitung und dezentraler Intelligenz. Zur frühzeitigen Detektion von Schwelbränden. Der Melder verfügt über eine automatische Verschmutzungserkennung. Der Status der Verschmutzung kann über die Programmier- und Service Software ausgelesen und angezeigt werden. Zum Betrieb mit Einzeladressierung in Ringbussystemen. Der Leitungstrenner ist im Melder integriert.

Leistungsmerkmale:

- Flache Bauweise
- Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung
- Vollständige Selbstüberwachung
- Verschmutzungserkennung und Ruhewertnachführung gemäß geltender Normen und Richtlinien
- Falschalarmunterdrückung bei Betauung durch spezielle Oberfläche
- Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17
- Zentrierte 360° Alarmanzeige
- Separate Betriebsanzeige
- Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler
- Zugelassen nach DIN EN 54-7/-17
- Powered Loop fähig
- Kurzschluss-/unterbrechungstolerant

Technische Daten:

- Betriebsspannung 8 ... 42 V DC
- Ruhestrom @ 19 V DC ca. 50 µA
- Alarmstrom ohne Kommunikation ca. 18 mA
- Überwachungsfläche max. 110 m²
- Überwachungshöhe max. 12 m
- Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s
- Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s
- Anwendungstemperatur -20 °C ... 72 °C
- Lagertemperatur -25 °C ... 75 °C
- Schutzart IP 43 (mit Sockel + Option)
- Material ABS
- Rel. Luftfeuchte max. 95 % (nicht kondensierend)
- Farbe weiß, ähnlich RAL 9010
- Gewicht ca. 110 g
- Melderspezifikation EN 54-7/-17
- Abmessungen Ø: 117 mm H: 49 mm (62 mm inkl. Sockel)

Pos. 2: O2T Multisensor Melder IQ8Quad

Multisensormelder mit zwei integrierten optischen Rauchsensoren mit unterschiedlichen Streulichtwinkeln sowie zusätzlicher Thermosensor-Auswertung zur Erkennung von Schwelbränden bis hin zu offenen Bränden mit gleichmäßigem Ansprechverhalten. Vergleich der Rauchsensordaten zur Rauchklassifizierung und Reduzierung von Täuschungsalarmen, wie z.B. durch Wasserdampf oder Staub. Durch die hervorragenden Detektionseigenschaften ist der Melder außerdem in der Lage, die in der Norm beschriebenen Testfeuer TF1 und TF6 zu erkennen. Der Melder ist auch für höhere Anwendungstemperatur bis +65°C geeignet. Der Melder verfügt über eine automatische Verschmutzungserkennung. Der Status der Verschmutzung kann über die Programmier- und Service Software ausgelesen und angezeigt werden. Zum Betrieb mit Einzeladressierung in Ringbussystemen. Der Leitungstrenner ist im Melder integriert.

Leistungsmerkmale:

- Flache Bauweise
- Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung
- Vollständige Selbstüberwachung
- Verschmutzungserkennung und Ruhewertnachführung gemäß geltender Normen und Richtlinien
- Falschalarmunterdrückung bei Betauung durch spezielle Oberfläche
- Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17
- Zentrierte 360° Alarmanzeige
- Separate Betriebsanzeige
- Detektion nach dem Vorwärts- und Rückwärtsstreuprinzip
- 360° thermische Überwachung mit einem Sensor
- Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler
- Möglichkeit der zeit- und ereignisgesteuerten Sensorabschaltung
- Zugelassen nach DIN EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021
- Powered Loop Fähig
- Kurzschluss-/unterbrechungstolerant

Technische Daten:

- Betriebsspannung 8 ... 42 V DC
- Ruhestrom @ 19 V DC ca. 60 µA
- Alarmstrom ohne Kommunikation ca. 18 mA
- Überwachungsfläche max. 110 m²
- Überwachungshöhe max. 12 m
- Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s
- Anwendungstemperatur -20 °C ... 65 °C
- Lagertemperatur -25 °C ... 75 °C
- Schutzart IP 43 (mit Sockel + Option)
- Material ABS
- Rel. Luftfeuchte max. 95 % (nicht kondensierend)
- Farbe weiß, ähnlich RAL 9010
- Gewicht ca. 110 g
- Melderspezifikation EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021
- Abmessungen Ø: 117 mm H: 49 mm (62 mm inkl. Sockel)

Pos. 3: O2T/So Multisensor Melder IQ8Quad mit integriertem Warnton

Multisensormelder mit integriertem, busversorgtem Warntonger. Der Melder verfügt über zwei integrierte optische Rauchsensoren mit unterschiedlichen Streulichtwinkeln sowie zusätzlicher Thermosensor-Auswertung zur Erkennung von Schwelbränden bis hin zu offenen Bränden mit gleichmäßigem Ansprechverhalten. Vergleich der Rauchsensordaten zur Rauchklassifizierung und Reduzierung von Täuschungsalarmen, wie z.B. durch Wasserdampf oder Staub. Durch die hervorragenden Detektionseigenschaften ist der Melder außerdem in der Lage, die in der Norm beschriebenen Testfeuer TF1 und TF6 zu erkennen. Der Melder ist auch für höhere Anwendungstemperatur bis +65 °C geeignet. Der Melder verfügt über eine automatische Verschmutzungserkennung. Der Status der Verschmutzung kann über die Programmier- und Service Software ausgelesen und angezeigt werden. Bis zu 20 anwählbare unterschiedliche Tonmuster, inkl. DIN-Ton. Einstellbare Lautstärkenregelung in 8 Stufen möglich. Zum Betrieb mit Einzeladressierung in Ringbussystemen. Der Leitungstrenner ist im Melder integriert.

Leistungsmerkmale:

- Flache Bauweise

- Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung
- Vollständige Selbstüberwachung
- Verschmutzungserkennung und Ruhewertnachführung gemäß geltender Normen und Richtlinien
- Falschalarmunterdrückung bei Betauung durch spezielle Oberfläche -Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17
- Zentrierte 360° Alarmanzeige
- Separate Betriebsanzeige
- Detektion nach dem Vorwärts- und Rückwärtsstreuprinzip
- 360° thermische Überwachung mit einem Sensor
- Busversorgter Warntongebener im Melder
- Frei anwählbare unterschiedliche Tonmuster inklusive DIN Ton gemäß DIN 33404 Teil 3
- Mehrere Teilsignale zu einem Signal verknüpfbar
- Wiederholungsraten von Signalen und Teilsignalen programmierbar
- Automatische Synchronisation von mehreren Warntongebenern
- Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler
- Möglichkeit der zeit- und ereignisgesteuerten Sensorabschaltung
- Zugelassen nach DIN EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021
- Zugelassen nach DIN EN 54-3
- Powered Loop Fähig
- Kurzschluss-/unterbrechungstolerant

Technische Daten:

- Betriebsspannung 8 ... 42 V DC
- Ruhestrom @ 19 V DC ca. 80 µA
- Ruhestrom @ BMZAKku ca. 450 µA @ 42 V
- Schallpegel max. 92 dB (A) +/- 2 dB (A) bei 1 m DIN-Ton
- Überwachungsfläche max. 110 m²
- Überwachungshöhe max. 12 m
- Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s
- Anwendungstemperatur -20 °C ... 65 °C
- Lagertemperatur -25 °C ... 75 °C
- Schutzart IP43 (mit Sockel + Option)
- Material ABS
- Rel. Luftfeuchte max. 95 % (nicht kondensierend)
- Farbe weiß, ähnlich RAL 9010
- Gewicht ca. 145 g
- Melderspezifikation EN 54-7/-5 B/-17, CEA 4021
- Spezifikation EN 54-3 akustischer Signalgeber
- Abmessungen Ø: 117 mm H: 59 mm (inkl. Sockel)

Pos. 4: Meldersockel Standard für Serie IQ8Quad

Standardmeldersockel für automatische Brandmelder. Bei Entnahme des Melders wird der Ringbus automatisch geschlossen. Im Sockel ist eine Melderentnahmesicherung enthalten, die bei Bedarf genutzt werden kann.

Technische Daten:

- Anwendungstemperatur -20 °C ... 72 °C
- Lagertemperatur -25 °C ... 75 °C
- Anschlussklemmen Ø 0,6 mm ... 2 mm²
- Material ABS
- Rel. Luftfeuchte max 95 % (ohne Betauung)
- Farbe weiß, ähnlich RAL 9010
- Gewicht ca. 60 g
- Abmessungen Ø: 117 mm H: 24 mm (inkl. Melder 62 mm)

Pos. 5: Melderschild zur Kennzeichnung eines automatischen Melders nach TAB

Pos. 6: Montageadapter

- für Zwischendecken VPE = 10 Stück

Pos. 7: Thermodifferentialmelder IQ8Quad mit Trenner zum Betrieb im Esserbus

Thermodifferentialmelder IQ8Quad mit Trenner zum Betrieb im Esserbus. Wärmemelder mit schnellem Halbleitersensor zur sicheren Branddetektion von Bränden mit schnellem Temperaturanstieg, sowie integrierter Maximalwertauslösung zur Erkennung von Bränden mit langsamen Temperaturanstieg. Melder mit prozessorgesteuerter Signalverarbeitung und dezentraler Intelligenz.

Leistungsmerkmale:

- Flache Bauweise
- Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17
- Zentrierte 360° Alarmanzeige
- Separate Betriebsanzeige
- Kontinuierliches Ansprechverhalten zur Detektion von langsamen und schnellen Temperaturanstiegen
- 360° thermische Überwachung mit einem Sensor
- Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler
- Zugelassen nach EN 54 T 5 A1
- Powered Loop fähig

Technische Daten:

- Betriebsspannung: 8V bis 42V DC
- Ruhestrom @ 19 V DC (mittel) ca. 40 µA
- Überwachungsfläche max. 30 m²
- Überwachungshöhe max. 7,5 m
- Anwendungstemp. -20 bis +50 °C
- Gehäuse ABS, weiß ähnlich RAL 9010
- Gewicht ca. 110 g
- Maße inkl. Sockel d = 117 mm, H = 62 mm
-

Pos. 8: Thermomaximalmelder Klasse B IQ8Quad

Wärmemelder mit schnellem Halbleitersensor zur sicheren Detektion von Bränden mit Wärmeentwicklung. Melder mit prozessorgesteuerter Signalverarbeitung und dezentraler Intelligenz.

- Flache Bauweise
- Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17
- Zentrierte 360° Alarmanzeige
- Separate Betriebsanzeige
- 360° thermische Überwachung mit einem Sensor
- Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler
- Zugelassen nach EN 54 T 5 BS
- Powered Loop fähig
- Betriebsspannung: 8V bis 42V DC
- Ruhestrom @ 19 V DC (mittel) ca. 40 µA
- Überwachungsfläche max. 30 m²
- Überwachungshöhe max. 6 m
- Anwendungstemp. -20 bis +65 °C
- Gehäuse ABS, weiß ähnlich RAL 9010
- Gewicht ca. 110 g
- Maße inkl. Sockel d = 117 mm, H = 62 mm

Pos. 9: Meldersockel Standard für Serie IQ8Quad

Standardmeldersockel für automatische Brandmelder. Bei Entnahme des Melders wird der Ringbus automatisch geschlossen. Im Sockel ist eine Melderentnahmesicherung enthalten, die bei Bedarf genutzt werden kann.

- Technische Daten:
- Anwendungstemperatur -20 °C ... 72 °C
- Lagertemperatur -25 °C ... 75 °C
- Anschlussklemmen Ø 0,6 mm ... 2 mm²
- Material ABS
- Rel. Luftfeuchte max 95 % (ohne Betauung)
- Farbe weiß, ähnlich RAL 9010
- Gewicht ca. 60 g

- Abmessungen Ø: 117 mm H: 24 mm (inkl. Melder 62 mm)

Pos. 10: Melderschild zur Kennzeichnung eines automatischen Melders nach TAB

Pos. 11: Isolierschlauch 1,0 mm

aus Weich-PVC Farbe: rot

Pos. 12: Wago MICRO-Dosenklemme 4-fach 243-204

0,6-0,8 mm "e", 6 A, 100 V dunkelgrau

Pos. 13: CLSS Gateway Bundle FlexES Control

Pos. 14: Mobilfunkmodul, Europa LTE, mit SIM-Karte

CCM-EUConnected Life Safety Services Funkmodul Optionales Mobilfunk-Modul zur Anbindung des CLSS Gateways über GSM/LTE. Das Modul wird über eine Steckverbindung des CLSS Gateways angeschlossen. Der Einsatz empfiehlt sich, wenn die Infrastruktur des Objektes keine physikalische Internetanbindung ermöglicht. Eine externe Antenne ermöglicht einen gesicherten Empfang auch in schwierigen räumlichen Bereichen durch Verlagerung z.B. in Außenbereiche. Die Spannungsversorgung erfolgt aus dem CLSS Gateway HON-CGW-MBB.

Pos. 15: Premium Core Lizenz

für mehr als eine Zentrale im Netzwerk Pro Gateway (inkl. Melderalter- & Melderverschmutzungsreport Pro Jahr

Pos. 16: Premium Add-On Lizenz

für Facility Manager: Berichte erstellen & Bedienung der Zentrale per App möglich Pro Jahr

Pos. 17: Feuerwehr-Laufkarte

Erstellung einer Laufkarte entsprechend DIN 14675 unter Beachtung der im Ostalb-Klinikum geltenden Vorgaben. Lieferung laminiert DIN A3 und als pdf-Dokument in digitaler Form.